

Der Kärntner Handel

Jahresbilanz 2023 sowie Ausblick auf 2024

Pressekonferenz, 26. März 2024

Ihre Gesprächspartner

KommR Raimund Haberl

Spartenobmann

Wirtschaftskammer Kärnten, Sparte Handel

Mag. Nikolaus Gstättnner

Spartengeschäftsführer

Wirtschaftskammer Kärnten, Sparte Handel

Mag. Peter Voithofer

Institut für Österreichs Wirtschaft (iföw)

Entwicklungen
im schwierigen
Handelsjahr
2023

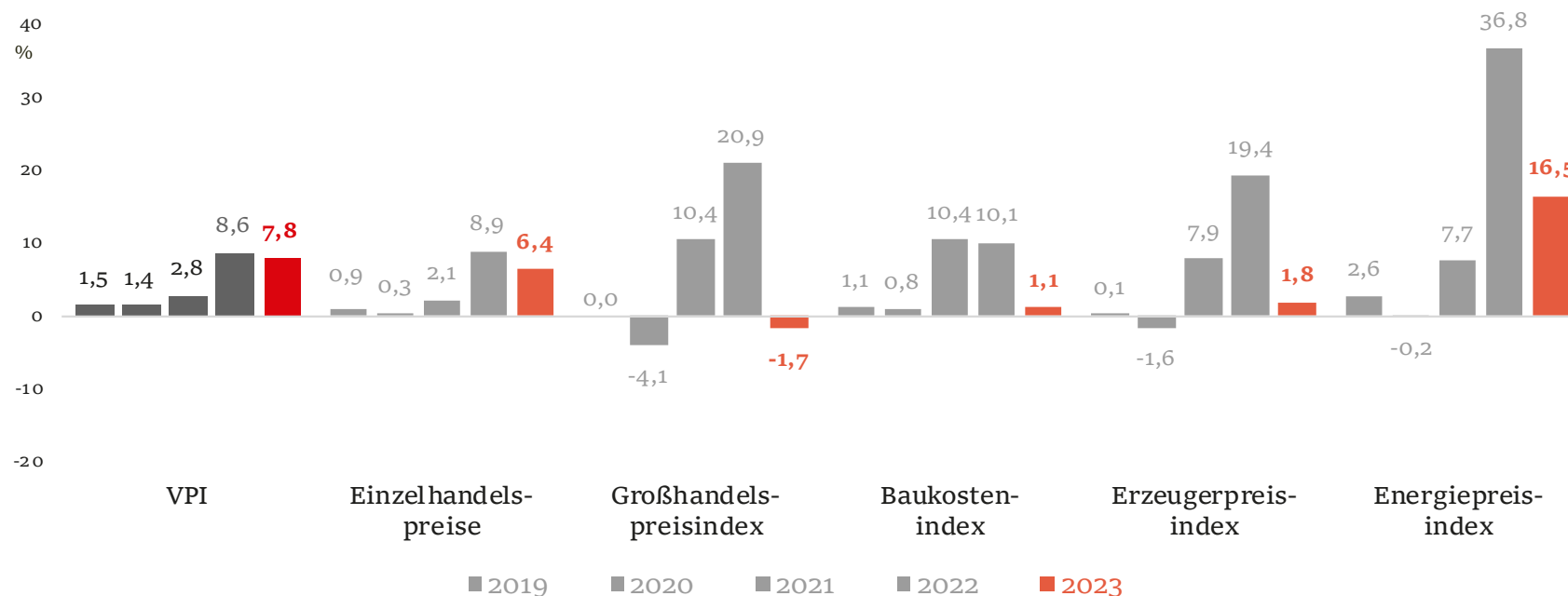
Ausblick auf
ein vorsichtig
optimistisches
Jahr 2024

Preisentwicklungen

Weiterhin hohe Inflation über EU-Durchschnitt

Großhandelspreisindex sinkt 2023 wieder, Inflationstreiber Energie

Preisentwicklung zentraler Indikatoren - 2019 bis 2023
(Veränderungen in % zum Vorjahr)

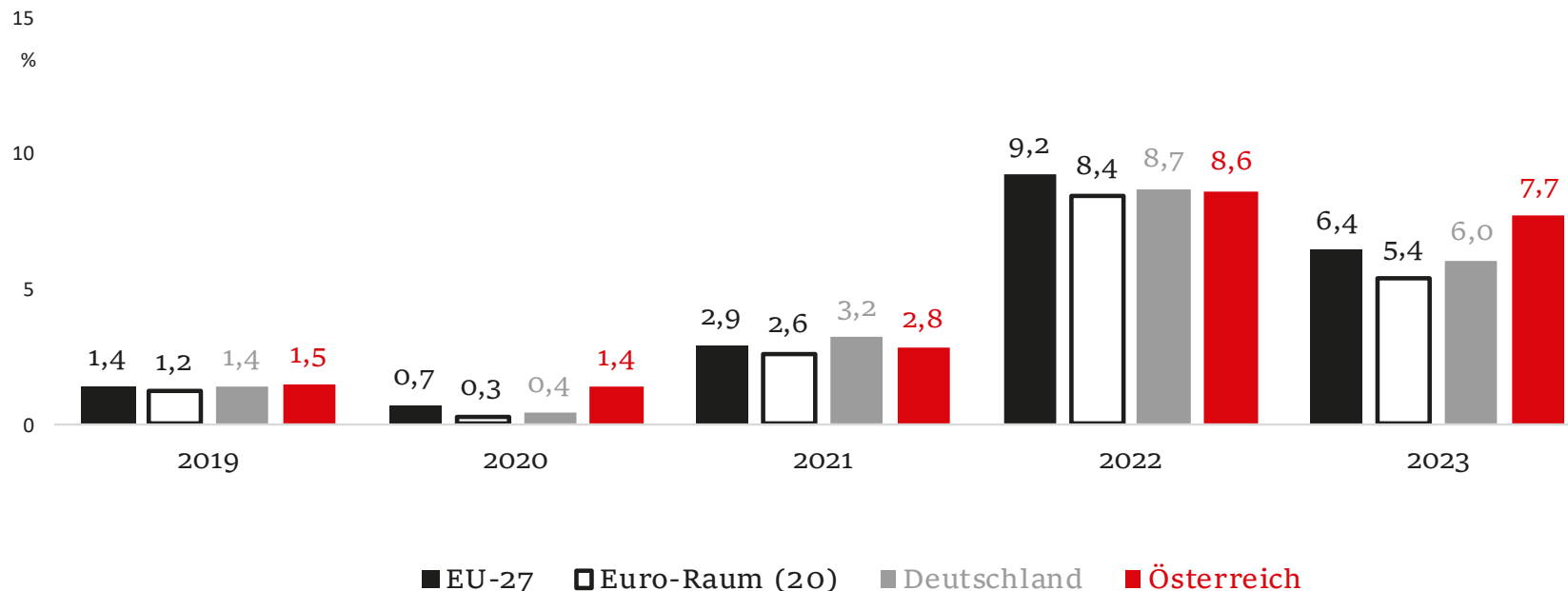


Einzelhandel
wirkt wieder
inflationstäpfend

Datenbasis: Statistik Austria, vorläufige Daten für 2023
Berechnungen: Institut für Österreichs Wirtschaft (ifow)

Inflation liegt 2023 in Österreich höher als im EU-Durchschnitt

Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) in EU-27, Euro-Raum, Deutschland, Österreich, 2019 bis 2023 (Veränderungen in % zum zum Vorjahr)



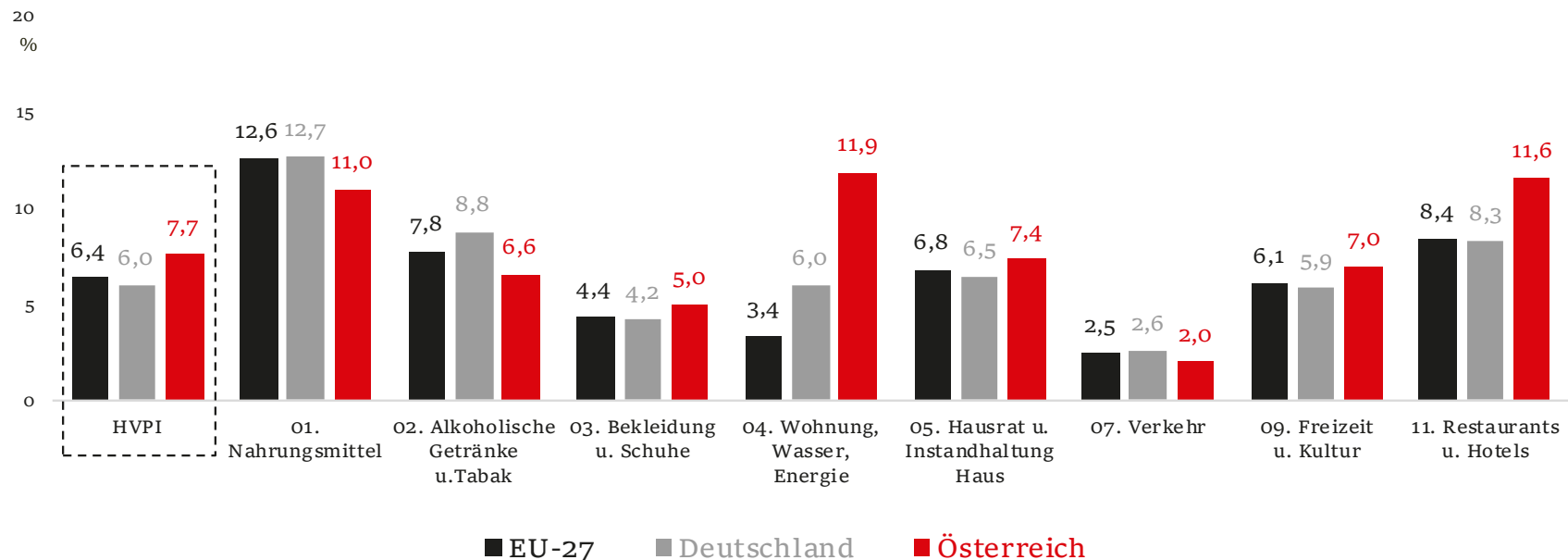
HVPI 2023:
 Belgien: 2,3%
Österreich: 7,7%
 (Platz 17)
 Ungarn: 17,0%

Datenbasis: Eurostat (für Österreich auf Basis Statistik Austria)
 Berechnungen: Institut für Österreichs Wirtschaft (ifow)

Preissteigerungen bei Nahrungsmittel, alkoholischen Getränken und Verkehr fallen in Österreich 2023 geringer als im EU-Durchschnitt aus

Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) in EU-27, Euro-Raum, Deutschland, Österreich 2023

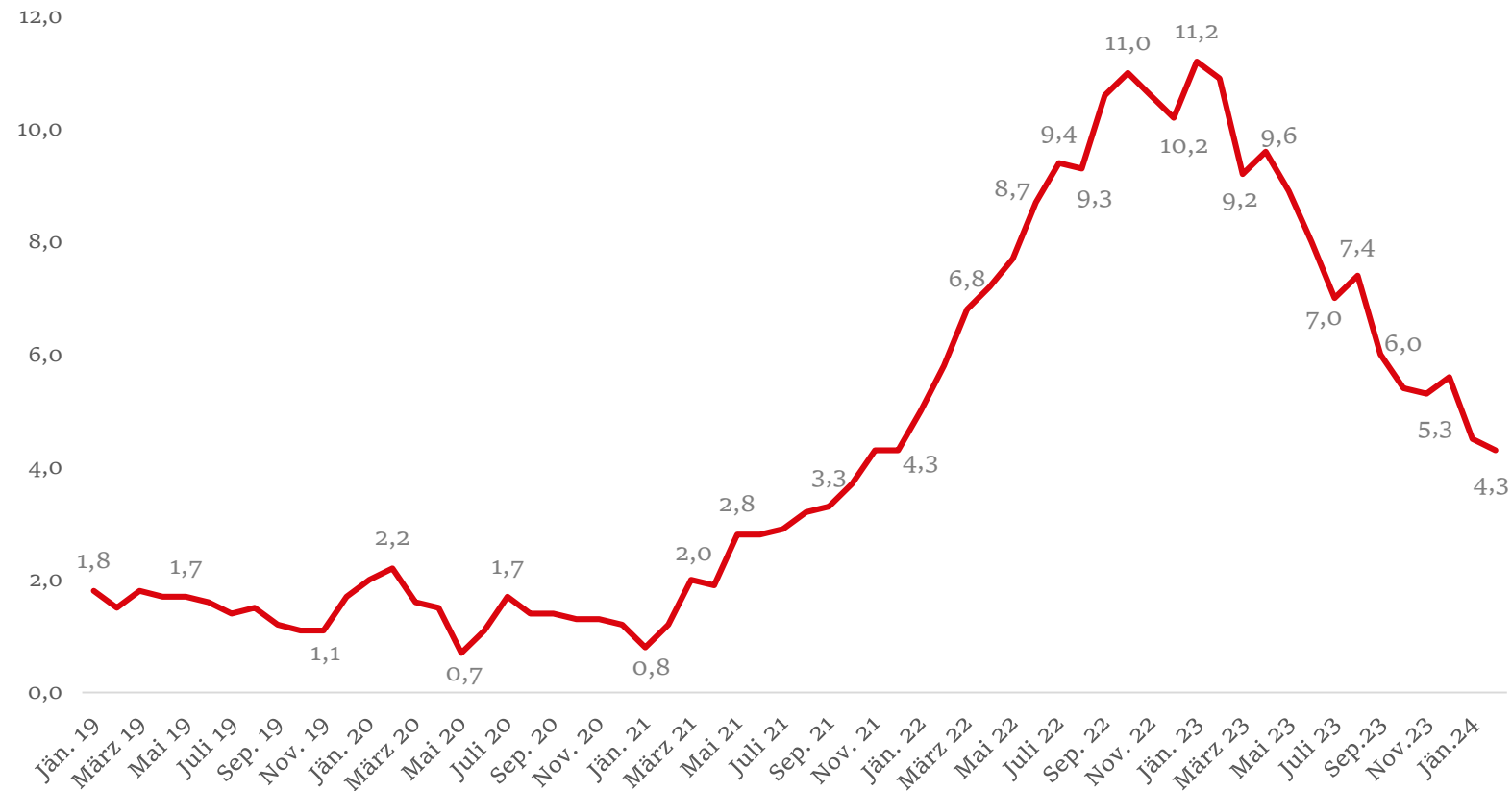
(Veränderungen in % zum Vorjahr)



**HVPI-
Nahrungsmittel:**
Zypern: 8,0%
Österreich: 11,0%
(Platz 9)
Ungarn: 23,8%

Aber: Abflachende Inflation in Österreich

VPI von Jänner 2019 bis Februar 2024

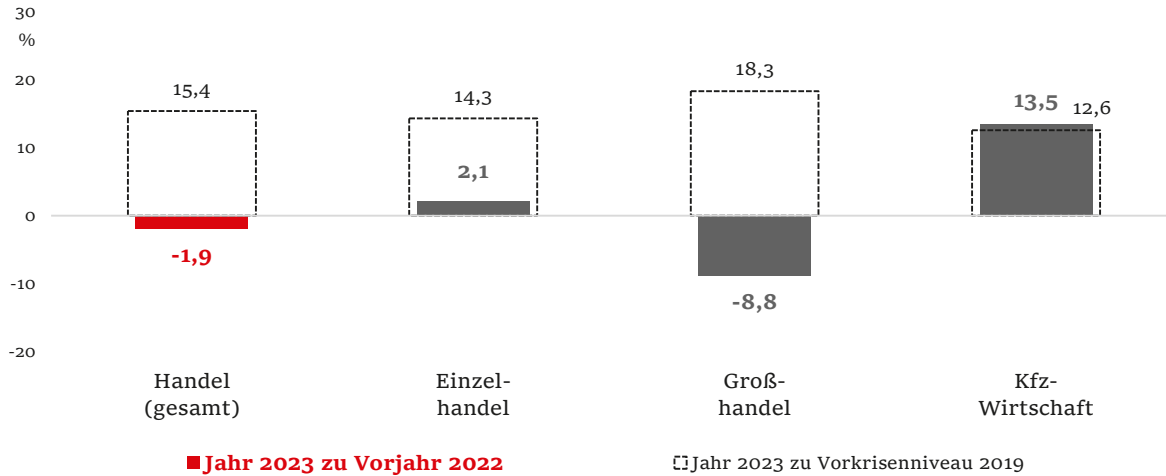


Konjunkturentwicklung im Kärntner Handel

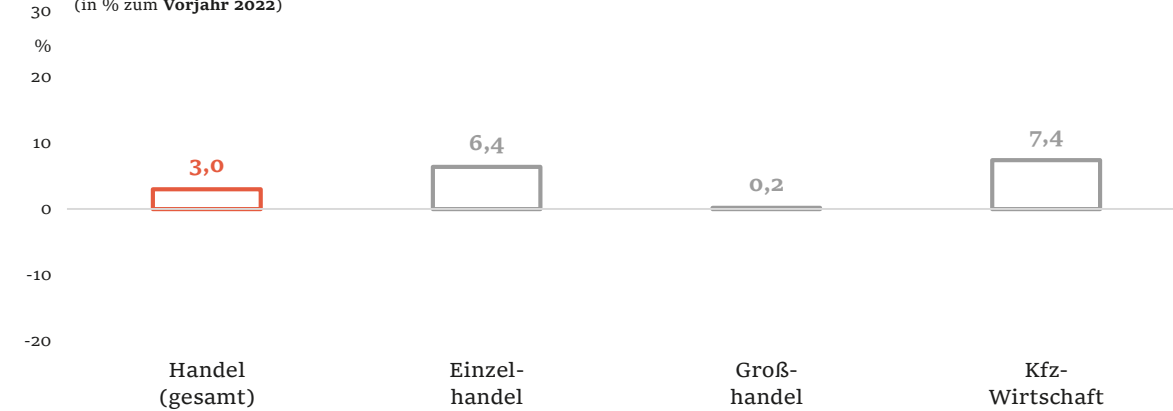
Nominelle Umsatzanstiege, abschwächende Preisdynamik
& sinkende Absatzvolumina im Einzelhandel 2023

Nomineller und realer Umsatzrückgang 2023 im Kärntner Handel; Ausnahme Kfz-Wirtschaft

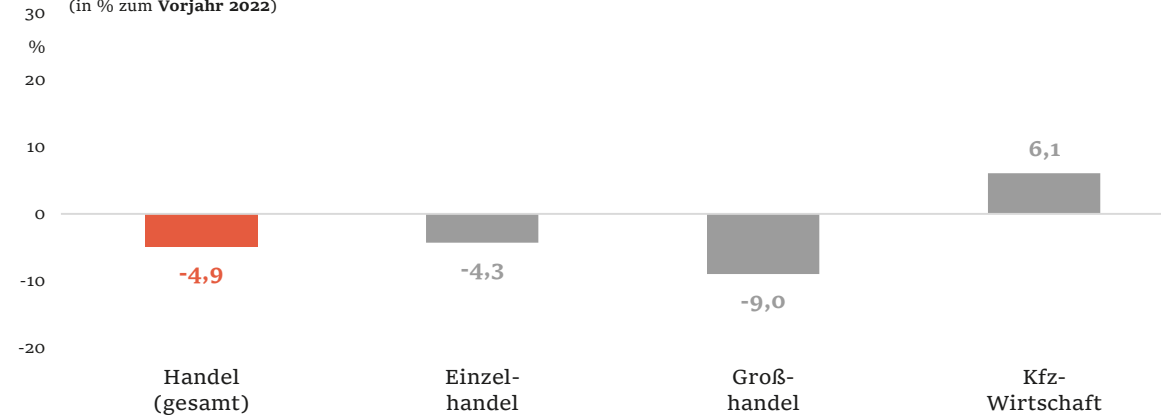
Nominelle Umsatzentwicklung im Handel in Kärnten, 2023
(in % zum Vorjahr 2022 und zum Vorkrisenniveau 2019)



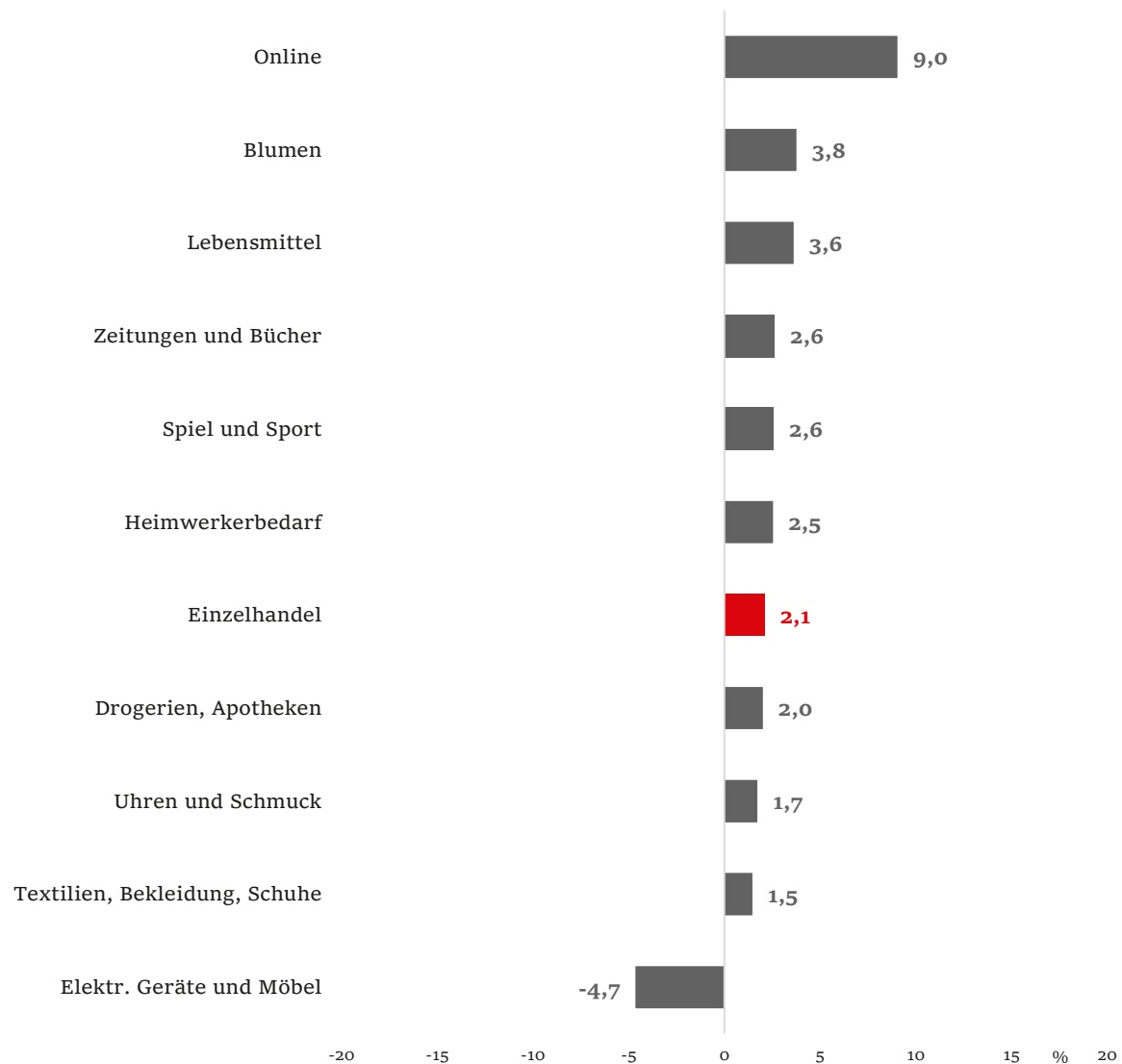
Preisentwicklungen im Handel in Österreich, 2023
(in % zum Vorjahr 2022)



Reale Entwicklung (Absatzvolumen) im Handel in Kärnten, 2023
(in % zum Vorjahr 2022)



Nominelle Umsatzentwicklung in Einzelhandelsbranchen in Kärnten, 2023
(in % zum Vorjahr 2022)



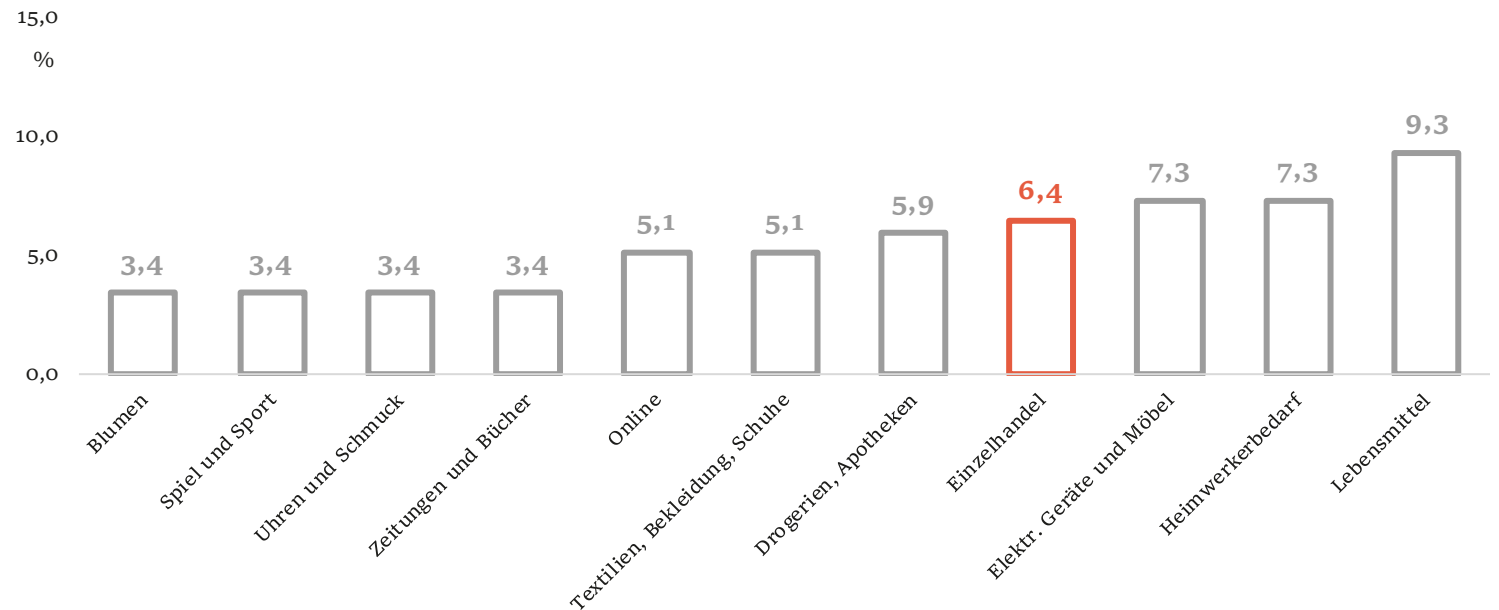
Alle Einzelhandelsbranchen mit nominellen **Umsatzzuwächsen** im Vergleich zum Vorjahr, mit Ausnahme der Branche Elektro & Möbel (-4,7 %)

(branchen-) **divergente**
Preisentwicklung

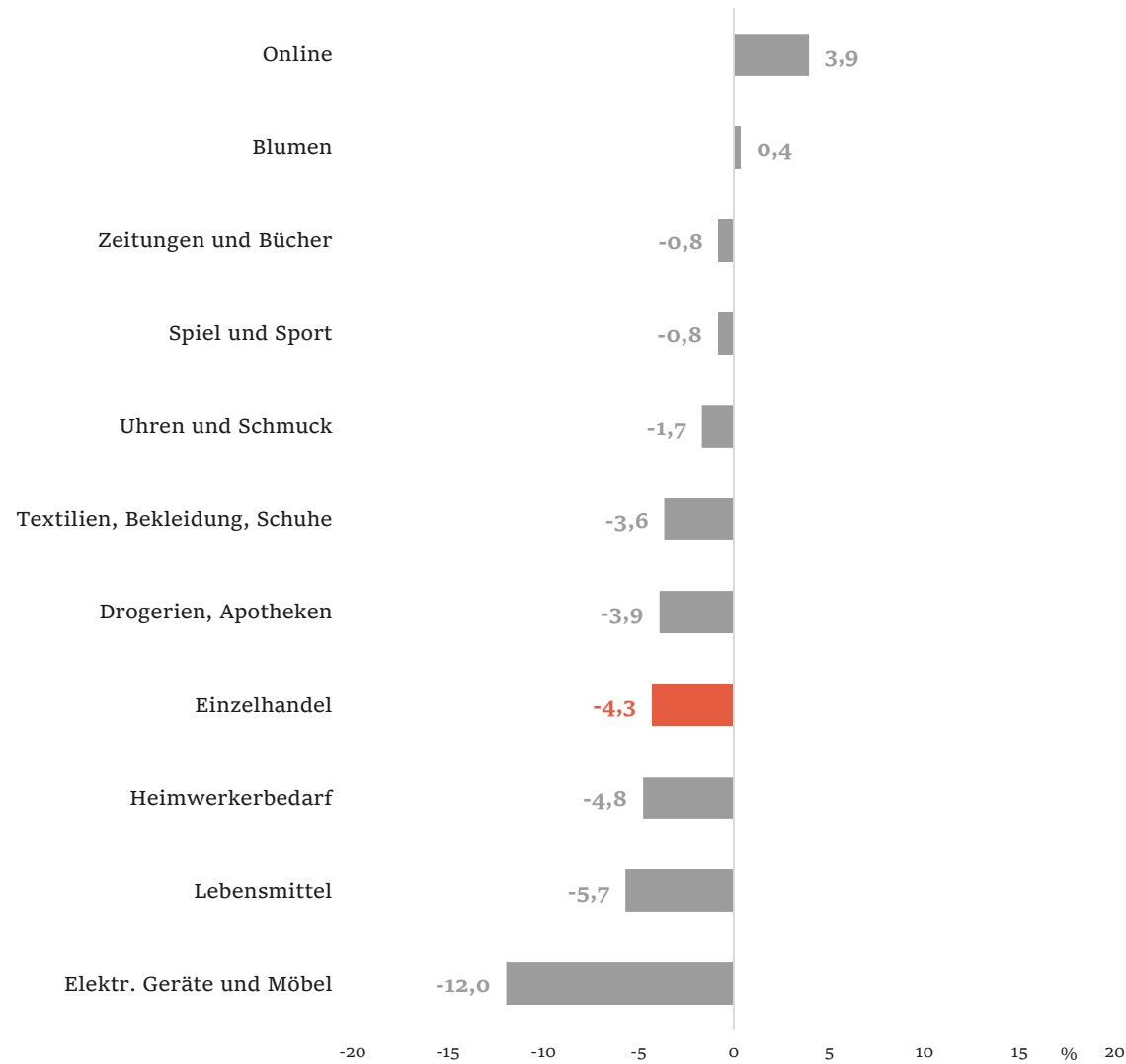
Preise im **Einzelhandel** steigen um **+6,4 %** im Vergleich zum Vorjahr

Lebensmitteleinzelhandel weist **höchste Preissteigerung** auf (aber geringer als im internationalen Vergleich)

Preisentwicklung in Einzelhandelsbranchen in Österreich 2023
(Veränderungen in % zum Vorjahr 2022)



Reale Konjunktorentwicklung (Absatzvolumen) in Einzelhandelsbranchen in Kärnten, 2023 (in % zum Vorjahr 2022)



Nur **2 Einzelhandelsbranchen** können auch ein **reales Umsatzwachstum** erzielen; Online-Handel (+3,9 %) und EH mit Blumen (+0,4 %)

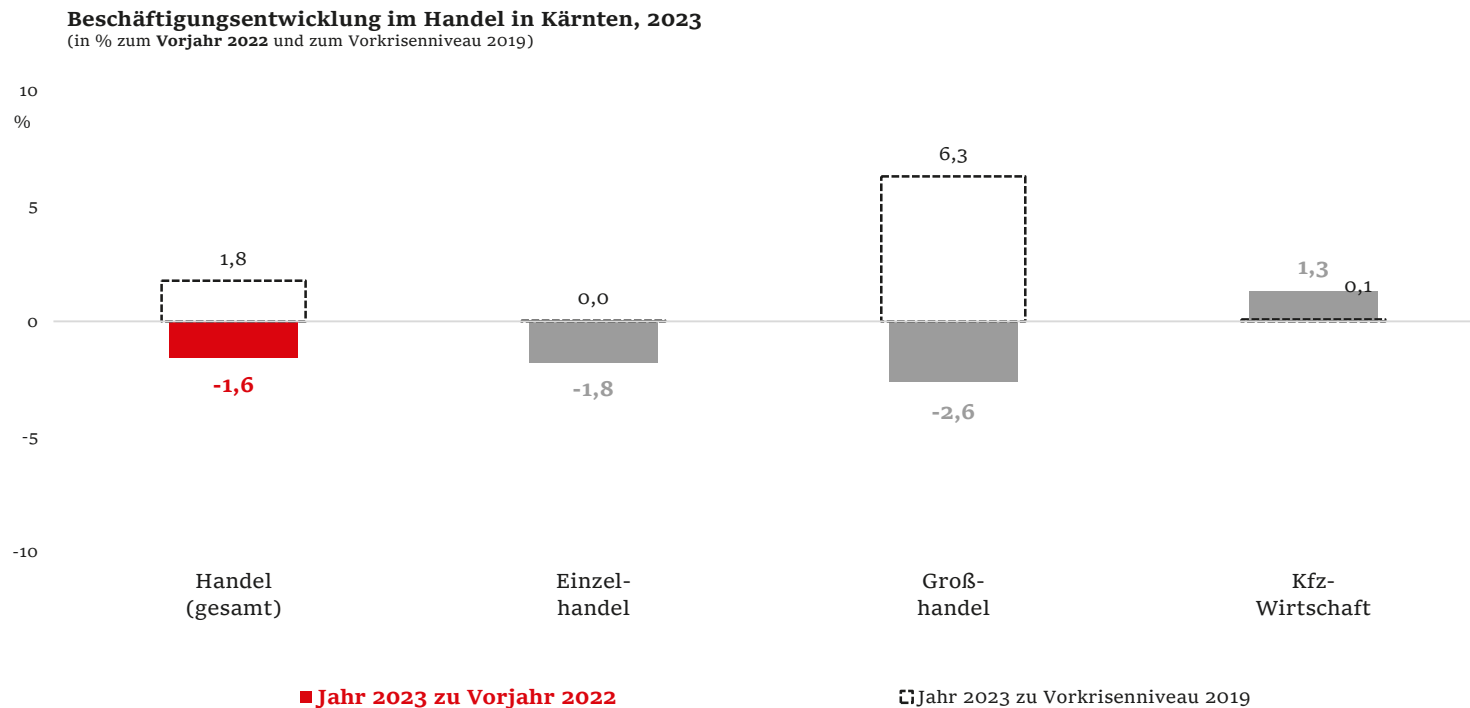
Die weiteren Einzelhandelsbranchen verzeichnen ein **reales Umsatzminus** in der Bandbreite von -0,8 % (EH mit Büchern und Zeitschriften) bis zu -12 % (EH Elektro & Möbel)

Arbeitsmarkt

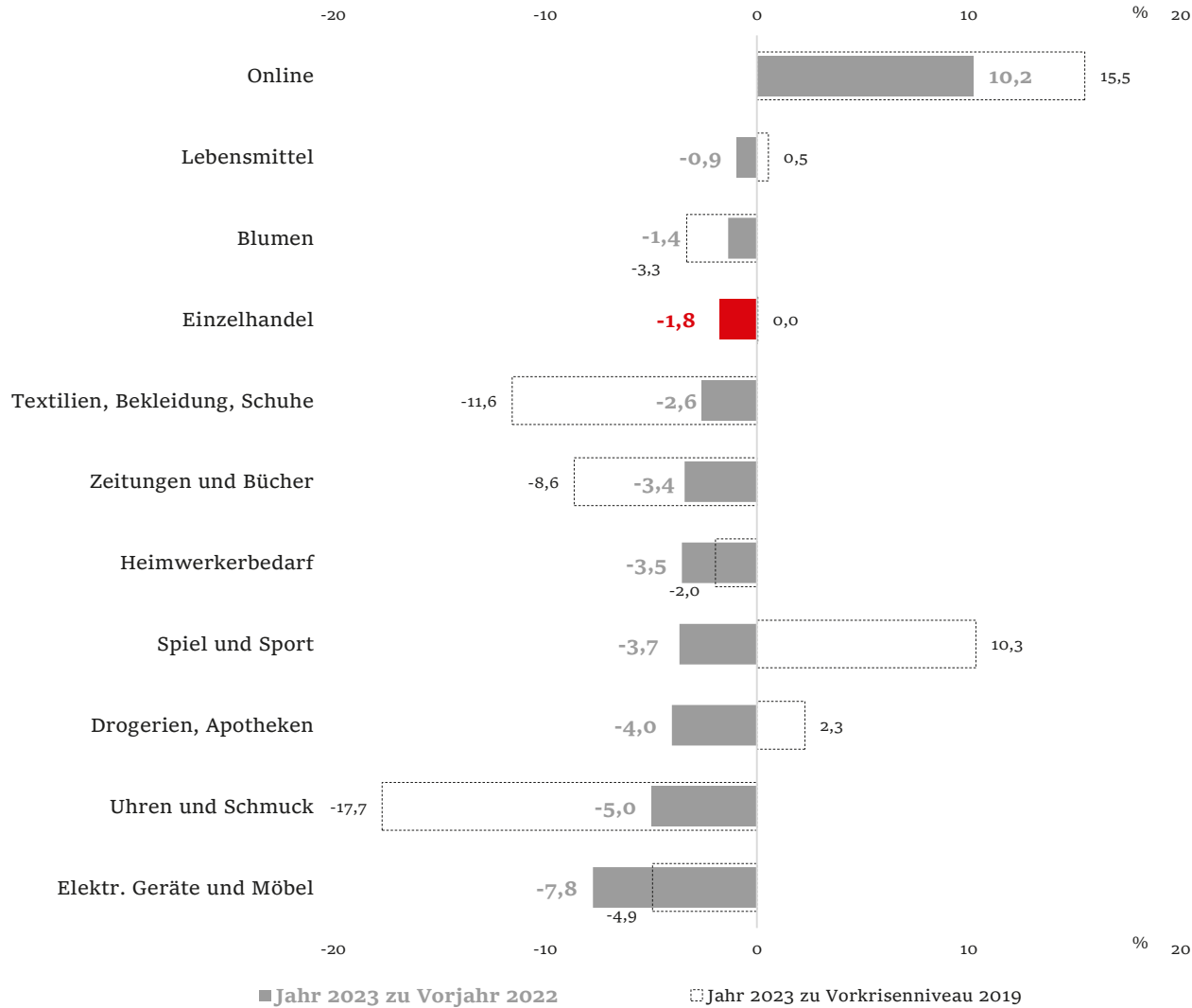
Rückläufige Beschäftigtenzahlen & weniger offene Stellen

Beschäftigung im Handel rückläufig, nur Kfz-Wirtschaft mit Beschäftigungsplus

32 634 Beschäftigte im Kärntner Handel 2023; dies entspricht einem Rückgang von -1,6 % bzw. 527 Arbeitsplätzen.



Beschäftigungsentwicklung in Einzelhandelsbranchen in Kärnten, 2023
(in % zum Vorjahr 2022 und zum Vorkrisenniveau 2019)



Mit **Ausnahme vom Online-Handel** (+10,2 %) verzeichnen alle Einzelhandelsbranchen ein **Beschäftigungsminus**

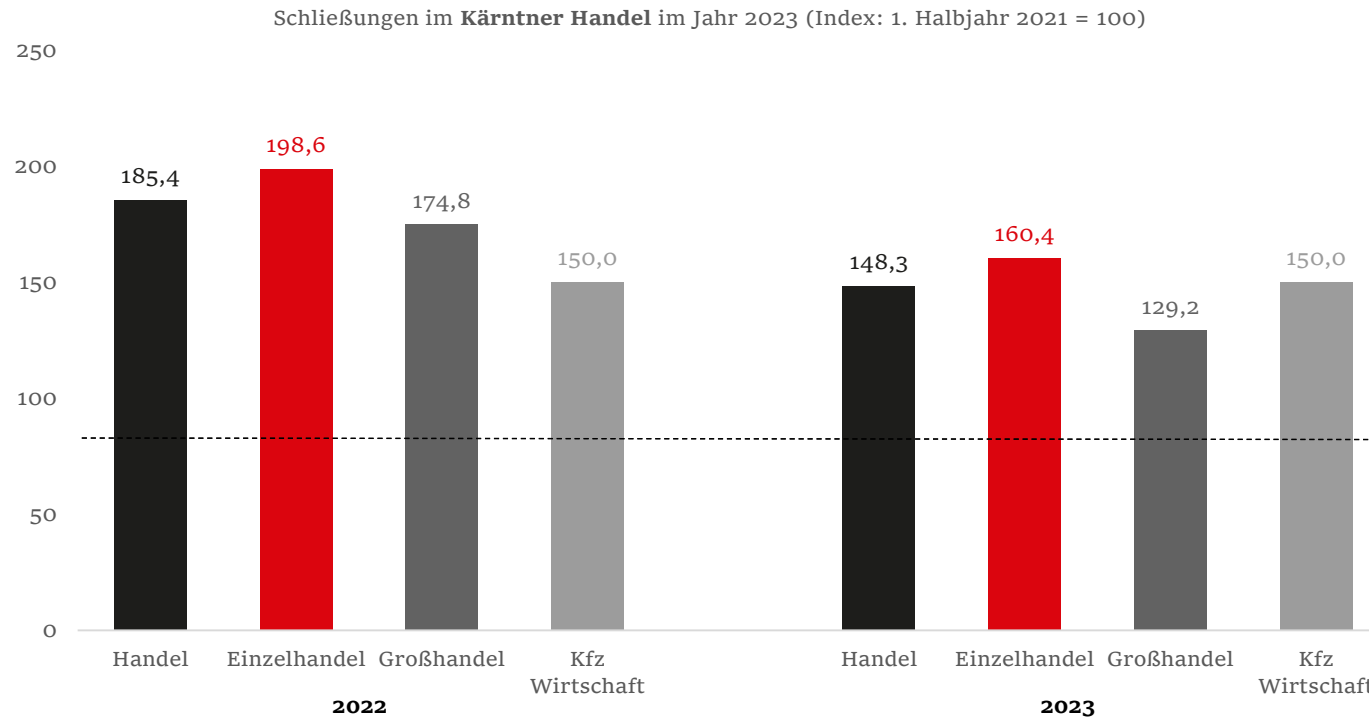
Stärkster Beschäftigungsrückgang in der Branche **Elektrische Geräte und Möbel** (-7,8 %)

Strukturelle Entwicklungen

Steigende Zahl an Insolvenzen und Schließungen als Folge der angespannten Konjunktur

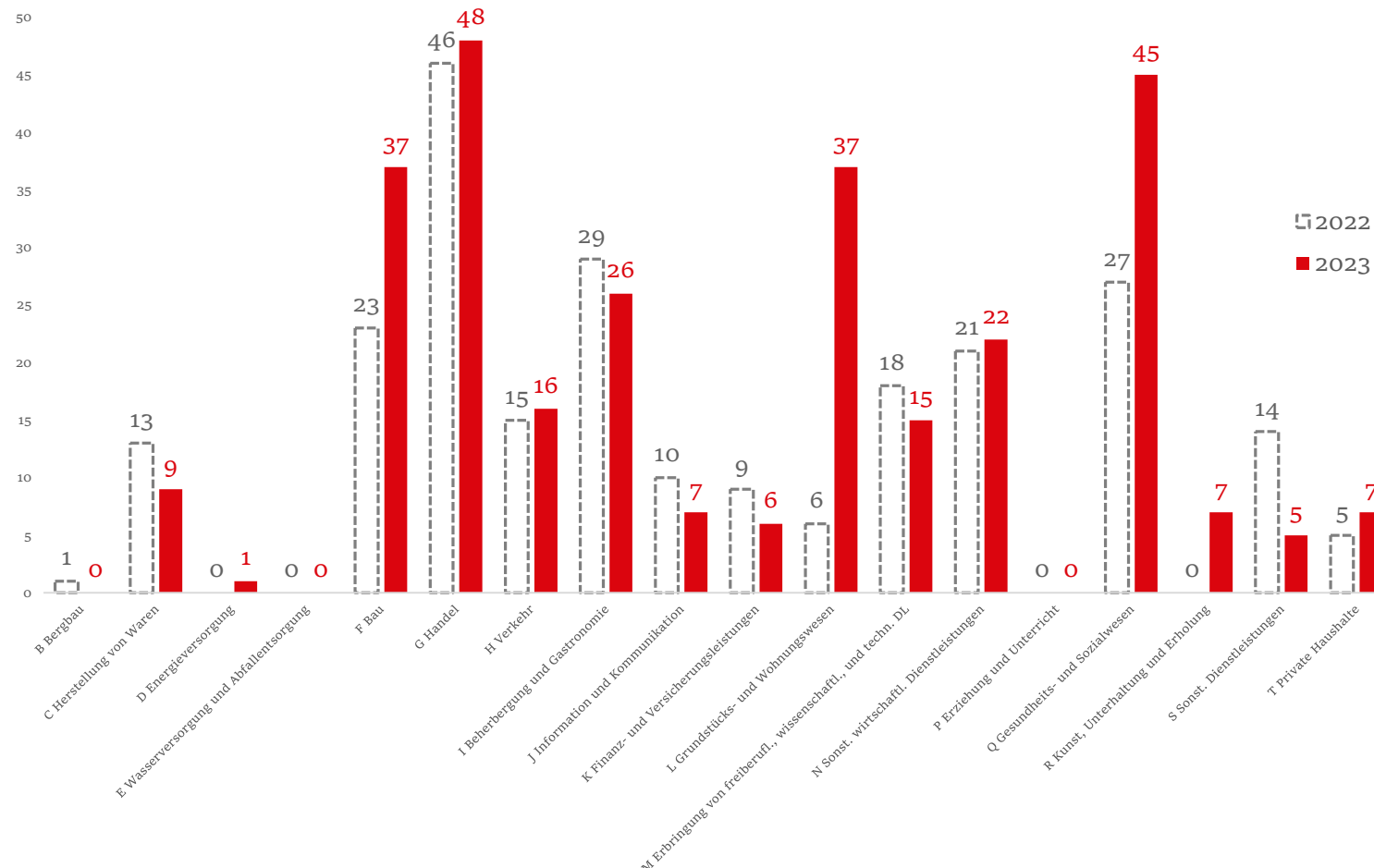
Folgen der angespannten Konjunktur

- Hohe und steigende Insolvenzzahlen (österreichweit)
 - Einzelhandel - mehrere (große) Filialsysteme unterschiedlicher Branchen
- Viele Unternehmensschließungen (Höchstwert im Jahr 2022)



Insolvenzen 2023 in Österreich um +13 % gestiegen

Gesamtinsolvenzen nach Branchen in Kärnten; Vergleich 2023 vs. 2022



Insolvenzen in Kärnten 2023 im Vorjahresvergleich um **+20,9%** gestiegen

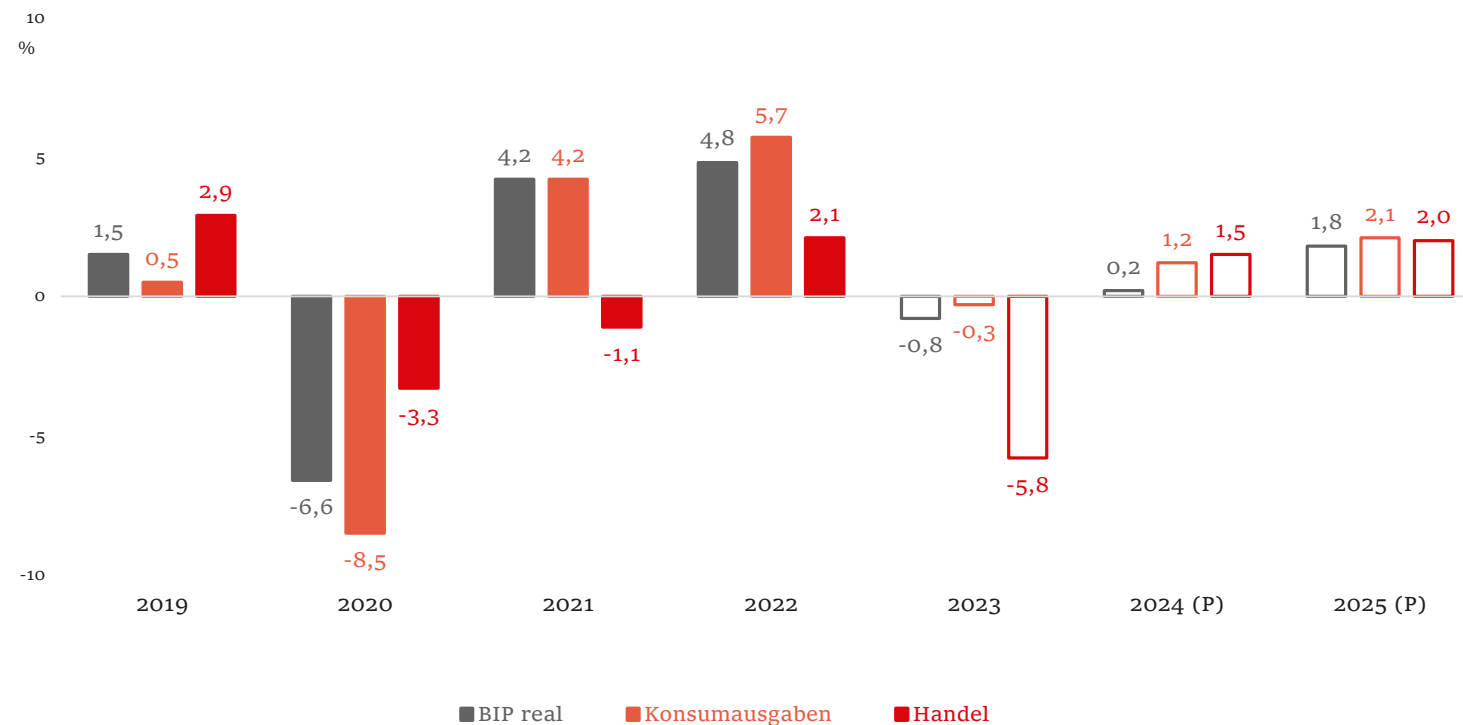
Die **Wirtschaftssektoren** Handel (16,3 %), Gesundheits- und Sozialwesen (15,3 %), Bau (12,5 %) und Grundstücks- und Wohnungswesen (12,5%) sind für **über die Hälfte (56%)** der Insolvenzen verantwortlich

Ausblick 2024

Positive Anzeichen

Konjunkturprognosen für 2024

Reale Entwicklung und Prognose zentraler Indikatoren - 2019 bis 2025 (Prognosen)
 (Reale Veränderung in % zum Vorjahr)



Konjunkturprognosen für 2024

- Gegenwind hält Österreichs Wirtschaft 2024 **nahe an der Stagnation**
- Konjunkturerholung **verzögert** sich zu Beginn des Jahres 2024
 - Rezession in der industriellen Warenproduktion und Bau schlägt (auch) auf den Handel durch
 - Preisauftrieb in Österreich weiterhin deutlich über Durchschnitt des EURO-Raums
- **Steigende** (reale) **Konsumausgaben** erwartet
- **Erwartungen** zur **Geschäftslage** im Einzelhandel **steigen**
- Um die Jahresmitte sollte die **Wirtschaft** in Österreich **wieder Fahrt aufnehmen**
 - Erwartung, dass die EZB ihre Geldpolitik lockern wird
 - Kräftige Lohnsteigerungen ermöglichen eine Konsumausweitung bei gleichzeitigem Anstieg der Sparquote

positive Anzeichen für 2024

- **abflachende Inflation**

- Bereits 2023 von 11,2 % im Jänner auf 5,6 % im Dezember
- 4,5 % im Jänner und 4,3 % im Februar 2024

- **Stichwort Kosten:**

- Großhandelspreisindex ist um 2023 -1,7% gesunken
 - -3,8 % im Jänner 2024 und -2,1 % im Februar 2024
- Preisauftrieb bei Energie hat sich deutlich abgeschwächt

- **robuster Arbeitsmarkt**

Resumée

2023 – sehr schwieriges Jahr für den Kärntner Handel

2024 – Hoffnung auf eine Verbesserung/Konjunkturbelebung

- Deutlicher Rückgang des Preisauftriebes
- Beginn eines zarten Aufschwungs ab Jahresmitte 2024

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit